dr Indianer

4/2015

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

Inhaltsverzeichnis Indianer 4/15

	Seite
Das läuft bei uns im Winterhalbjahr 2015/2016	3
Regelmässige Wintertrainings 2015/16	4
Bootshausaktion 24. Oktober 15	6
Berichte	
- Club-WW-Woche Trin-Mulin 10.- 15. August	7
- Kanu-Halbmarathon vom 15. August	9
- AK Seekajak Juni: Erlebnisbericht	10
- Paddel-Paradies Saimaa-See	11
- Paddel- und Grillplausch mit den Kids und ihren Eltern	13
- Aus dem Wettkampfteam	14
Infrastruktur und Diverses	
- Projekt Bootshausneubau SNEB	18
- Bootshaus: Neue Regeln für die Vermietung	20
Vorschau 2016	21
Vorstands- und Kontaktadressen	22/23

Vom Sommer 2015 zum Winter 2015/16

Der Indianer 4/15 ist natürlich auch auf **www.kanuclub.ch** zu finden!

Das läuft bei uns im Winterhalbjahr 2015/16

◆ **Hallenbadtraining** am Dienstag mit Eskimotieren, Schwimmen und Wasserspielen	Oktober bis März	siehe folgende Seite
◆ **Hallentraining**: Konditionstraining und Spiele für Kids, Jugendliche und Erwachsene	Oktober bis März	siehe folgende Seite
◆ **Training auf dem See**: Slalom- und Seetraining - auch im Winter!	Oktober bis März	siehe folgende Seite
◆ **Club-Herbst-Aktion Bootshaus** ... mit Flohmarkt und Picknick	Samstag, 24. Oktober	siehe Seite 6
◆ **Chlauserfahrt** Ausfahrt am Spätnachmittag und Chlauserabend im Bootshaus gemäss spezieller Ausschreibung	Samstagnachmittag und -abend, 5. Dezember 15	Ausschreibung folgt per Mail (wer keines hat, bitte vorher beim Präsi melden)
◆ **Mondscheinwanderung** (Schneeschuh, LL, zu Fuss) im Gebiet des Chasserals	Freitagabend 22. Januar 16	Einladung folgt
◆ **Generalversammlung** des KCBM im Bootshaus Strandboden	Freitagabend, 4. März 16	Einladung folgt
◆ **Kanu-Ausflüge** auf See und Zihl zu zweit, in Gruppen	jederzeit bei guter Witterung	Absprache selbständig

◆ **Vorschau**
in Osterferien 2016 Kanu- und Ferienlager z.B. im Drôme-Tal (F), falls Interesse vorhanden

◆ **und natürlich**
Aktuelles immer auf www.kanuclub.ch

Regelmässige Wintertrainings 15/16

Trainingsperiode: Start Dienstag, **20. Oktober 15**; Saisonabschluss **23. März 16**; Unterbruch übers Jahresende vom 18. Dezember bis 3. Januar sowie während den Sportferien vom 13.-21. Februar 16

▶ aktuelle Daten (Ferienunterbrüche usw.) siehe jeweils auf www.kanuclub.ch

Trainingszeiten (Planungsstand Ende September 15; aktualisiert siehe Website)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Wettkampftraining auf dem Wasser Nathalie	18.30-20.00 Hallenbad Wk I Ralph/Sebi		19.00-20.30 Turnhalle Wk I und II Frido/Sebi	16.00-17.00 Halle (+Hallenbad) Kids Evilard Annick
	20.00-21.30 Hallenbad Wk II / Erwachsene* Ralph/Tobias/...	Stützpunkt-training	20.00-21.30 Turnhalle Erwachsene** Marc	Stützpunkttraining

Hallen- und Hallenbadtrainings in Magglingen

allgemein

- Hallenbad Magglingen (**ab 20. Oktober**) im Hochschul-Hauptgebäude des BASPO
- Hallentraining Magglingen (**ab 22. Oktober**) in der alten Sporthalle BASPO
- Für die Reise mit dem öV: Abfahrt des Funi in Biel und Magglingen jeweils ...00, ...15, ...30 und ...45; nach 20 Uhr: ... 26 und ....56; von der Bergstation 3‘ bis ins Hallenbad, 10‘ zu Fuss bis zur Halle

Nachwuchstrainingsgruppen (Wettkampf [Wk] I und II)

Information durch die Verantwortlichen

Erwachsene Hallenbad, Dienstag (siehe nächste Seite)

* - Start 20.10.15: 6x Eskimotierkurs 1 (siehe nächste Seite)
- nach Kursabschluss Teilnahme im Training für Jugend+Erwachsene möglich
- Februar/März 16: Eskimotierkurs 2

Erwachsene Hallentraining, Donnerstag

** - Start 22.10.15, 20 Uhr
- Der Einstieg von 20.00 - 20.30 findet jeweils im Fitnessraum (UG Sporthalle) statt.
- Leitung: Marc Chevalier; Anmeldung direkt an ihn (siehe Kontaktadressen S. 23)

Kosten

- Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) Fr. 100.-
  = Pauschale für sämtliche Kurse/Trainings: einmal bezahlen - vielseitig trainieren!
- Nichtmitglieder, für Hallentraining 2015/16 Fr. 130.-, je Eskimotierkurs Fr. 130.-

Anmeldung direkt an die im Wochenplan Genannten (Adressliste siehe Seiten 22/23)

Hallenbadtraining für Erwachsene in 3 Teilen

1. Teil und 3. Teil: Eskimotierkurse im Oktober/November + Februar/März

Wann **6 Dienstag-Abende**, jeweils 20.00-21.30 Uhr
- Kurs 1: am **20., 27. Oktober sowie 3., 10., 17. und 24. November 15**
- Kurs 2: voraussichtlich am 2.2., 9.2., 23.2., 1.3., 8.3., und 15.3.16 (die definitive Ausschreibung folgt im nächsten „Indianer“ sowie auf unserer Website)

Wer
- **Erwachsene und ältere Jugendliche**
- Anfänger/innen und nicht-mehr-Anfänger/innen

Was Je nach Teilnehmenden können zwei Niveaugruppen gebildet werden
- Gruppe 1: Eskimotier-Grundform (im warmen, klaren Wasser)
- Gruppe 2: Eskimotier-Varianten für Tn, welche die Rolle bereits können
- Sicherheitsübungen nach Bedürfnis der Teilnehmenden

Leitung Tobias Schelbert, Brügg, tobias.biel[at]gmail.com, 076 437 52 75

Kosten (inkl. Hallenbadeintritt und Materialmiete)
- Mitglieder Fr. 100.-; damit ist aber auch das ganze Wintertraining abgegolten (siehe Angabe auf vorangehender Seite)
- Nichtmitglieder 130.- pauschal pro Eskimotierkurs

Persönliche Ausrüstung
- Badeanzug, evtl. leichter Neopren (empfohlen)
- Nasenklemme und evtl. Schwimm-/Taucherbrille (fakultativ, aber hilfreich)

Anmeldung für Kurs 1 **bis 12. Oktober 2015** per Mail an Tobias (s. Leitung)

2. Teil: Teilnahme am Hallenbadtraining für Jugend+Erwachsene

Wann Dienstagabende Dezember bis Ende Januar, d.h. zwischen den Eskimotierkursen, jeweils von 20.00 - 21.30

Was Schwimm- und Eskimotiertraining, Wasserspiele

Wer
- Wettkampfgruppe (für sie geht dieses Training übers ganze Semester)
- jugendliche und erwachsene Breitensportler (Mitglieder KCBM)

Kosten Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 100.- inbegriffen.

Bootshaus: Herbstaktion am Samstag, 24. Oktober

Wir konnten die Saison ausgiebig geniessen. Wie jeden Herbst braucht‘s noch ein paar zugreifende Hände, damit die Infrastruktur auch für‘s nächste Jahr stimmt.

1. Teil: Bootshausaktion 09:30

Gemeinsam geht es schneller! - Helfer/innen sind sehr gefragt. Es geht vor allem um das Fit-Machen des Bootshauses und des Bootsmaterials:

- Kleine Reparaturen, Montagen im Bootshaus und Organisation Küche
- Umgebungsarbeiten
- Check des Bootsmaterials und Reparaturen
- Unterhaltsarbeiten im Bootslager

(- Der Bootslagerraums BASPO wird zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Wettkampfteam „saniert“, da [fast] alle Wettkämpfer/innen in einem Kaderweekend sind.)

Ausrüstungen für den 1. Teil?
Wer Werkzeuge, Flickmaterial usw. (Gartenschere, starker Rechen, Fadenmäher, Bootsflickzeug, spez. Putzmaterial) mitbringen kann, klärt deren Bedarf vorher mit Tinu.

2. Teil: Flohmarkt 11:15-12:00

Wer hat was zu verkaufen? Wer sucht was für den Kanusport? - Der Club hat auch einiges auf Lager, v.a. Fundgegenstände wie Kleider, Trainer, Schuhe, Neoprenhosen und -leibchen, usw. sowie Paddlerjacken zu 5.- !

3. Teil: Imbiss ab 12:00

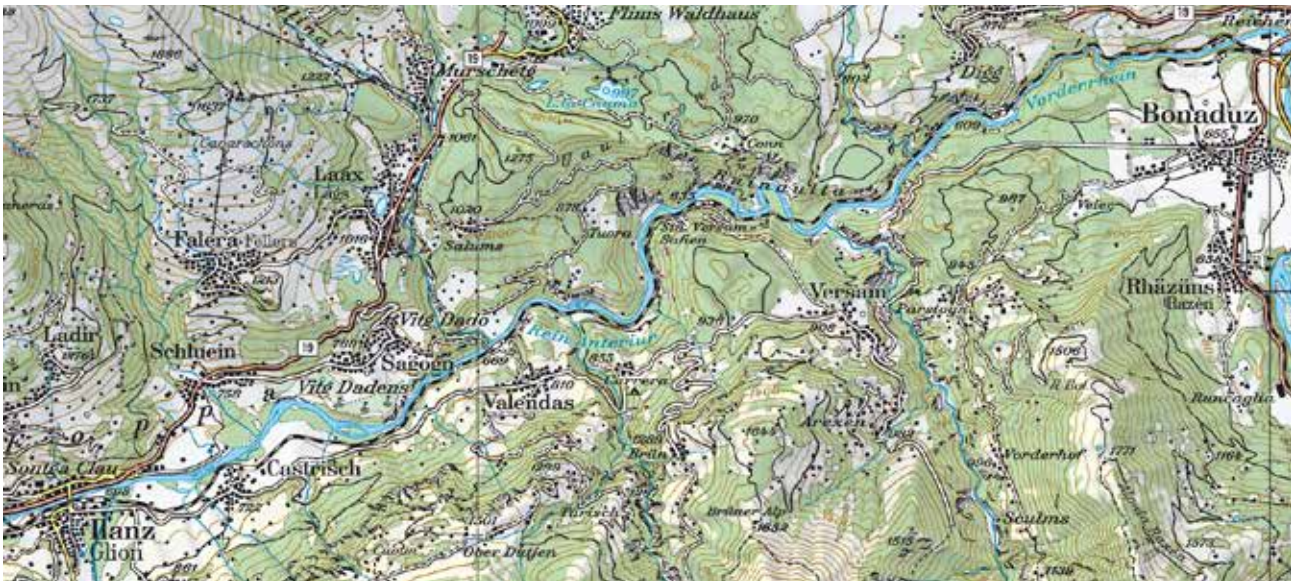
Züpfe, Spezialbrote, Käse, Aufschnitt, Kuchen... sind natürlich sehr will kommen!

Meldungen bis Mittwoch, 21. Oktober, an Martin Jutzeler: tinu.jutzeler@gmail.com, 079 832 24 75 (einige Tage vorher wird noch eine „Doodle-Anmeldung“ verschickt)

- für die Mithilfe
- Werkzeuge, Flickmaterial
- Beitrag an den gemeinsamen Imbiss

Club-WW-Woche Trin-Mulin vom 10.-15. August

Wer die Ruinaulta - den Grand Canyon der Schweiz - mit dem Kanu befährt, kommt entweder ins Schwärmen oder ins Schwimmen...



Beides kam auf alle Fälle während der KCBM-Wildwasserwoche in Trin zum Zug. Die bunte Schar von Jugendlichen und Erwachsenen hatte ihre Basis auf dem familiären Camping von Trin, genoss die idealen Wasser- sowie Lufttemperaturen und befuhr die Schlucht x-fach per Boot und per RhB (Die aufsässigen Wespen auf dem Lagergelände seien nur nebenbei erwähnt...). Alle waren sich am Schluss einig: Das ruft nach Wiederholung!

Herzlichen Dank den organisierenden Ralph und Catherine!

Lagerszene

Spiel-Teich gleich neben den Zelten

„Schwarzgesichter“ unterwegs (der Schieferstaub eignete sich bestens als Tarnschminke)

Souverän durch die Walze

...oder mehr unten durch...

Natürlich waren wir nicht immer alleine auf dem Wasser...

Kanu-Halbmarathon

Der erstmals durchgeführte Kanu-Halbmarathon auf dem Bielersee vom 15. August stiess auf ein gutes Echo, nahmen doch rund 60 Kanufahrer/innen und 20 SUP-Fahrer/innen teil. Auch einige KCBM-Mitglieder liessen es sich nicht nehmen, diese Distanzfahrt - trotz Wind und Wellen - zu geniessen. Hier die Clubmitglieder (tw. mit andern Partnern):

K1: Willy Tiersbier (ehem. Mitglied, 2.),

Sebastian Ries (6.) und

Christoph Rohrer (14. von 36)

K2/C2: Nicolas Wüthrich / Loïc Bianzina (1.),

Walter Gilgen / Andrea Cassam (2.)

sowie Roland und Mägu Wyss (3.)

AK Seekajak Juni: Eindrücke einer Teilnehmerin

Bei nicht ganz dem schönsten Wetter starteten wir den Fortgeschrittenenkurs anfangs Juni. In einer bunt durchmischten Gruppe wagten wir es ohne grosse Einführung sofort auf den See. Dank den etwas gar rauen Bedingungen verzichteten wir auf die Kenterübung und gingen anstatt dessen dem Nordufer entlang, liessen alle Segelschiffe hinter uns, kreuzten den See und paddelten uns dem Seeufer entlang wieder zurück. Der erste Abend machte auf jeden Fall Lust auf mehr. Da waren wir dann auch beim zweiten Kursabend voller Motivation, obwohl der Regen bereits in Sichtweite zu erkennen war. Ja, etwas nass wurden wir und ja, wir bevorzugen schönes Wetter, doch ein Spass war es trotzdem. Der dritte Abend belohnte uns dann für das Ausharren bei schlechtem Wetter: Es war zwar nicht allzu warm, doch die Sonne schien ganz klar. Romeo führte uns die Aare runter, durch die Schleuse. Das war eine ganz spezielle Erfahrung, auch wenn der tote Fisch nicht gleich mit uns im der Schleuse hätte warten müssen. Nach der Schleuse kehrten wir gleich wieder um, was die Schleusenwartin leicht verärgerte, hatte sie doch das Wasser bereits wieder von oben einfliessen lassen. Tja, so warteten wir einfach eine Runde und plauderten ein bisschen. Die Rückfahrt auf der Zihl war noch einmal ein Highlight: die Sonne schien wunderbar ins Gesicht, das Wasser glitzerte, und am Ufer entlang schwammen kleinste Entlein, so klein, als dass sie fast über das Wasser spazieren konnten. Am letzten Kursabend durften wir zum krönenden Abschluss noch bei hochsommerlichen Temperaturen auf den Bielersee stechen. Es gab also keine Ausrede mehr, um nicht einmal aus dem Kajak zu kentern. In der Tat übten wir in der Bucht das Ein- und Aussteigen gleich mehrmals und auf verschiedene Arten. Alles ganz locker, die Sorgen waren ganz umsonst, ist ja sogar toll, so kommt man dem Wasser noch näher.

Und so kann ich sagen, es waren vier wunderschöne Abende, und ich freue mich bereits auf das nächste Kajaken. Aber auch ein herzliches Danke an die netten Mitkajaker!

Elvira

Paddel-Paradies Saimaa-See

Finnland ist ein Paddel-Paradies. Auf die fast 10-fache Fläche der Schweiz kommen weniger als zwei Drittel der Einwohner der Schweiz. Ein Drittel der Fläche besteht aus Gewässern. Insbesondere der weitläufige Saimaa-See bietet sich für ausgedehnte Touren an. Wie in allen skandinavischen Ländern gilt auch in Finnland das Jedermannsrecht. Wildes Campieren ist also bei respektvollem Umgang erlaubt. Ein Zweierzelt findet fast überall Platz. Einsame Inseln und lauschige Birkenwälder finden sich en masse. Auf der ganzen Tour sind uns nur einmal ein paar Seekajaks und einmal ein anderer Kanadier begegnet. Motor- und Segelboote können im seichten Wasser vielerorts gar nicht verkehren.

Wunderbar war es auch, für ein paar Tage in einem der vielen Ferienhäuschen (Mökki) das einfache Leben und die obligate Sauna am eigenen Seeufer zu geniessen.

Tobias

Eine 1:200‘000er gibt uns eine gute Übersicht. Zum Navigieren bieten sich 1:50’000er Karten an.

Das Gepäck ist sauber in Tonnen verstaut, die gemietete Ausrüstung tipptopp.

Perfekter Naturhafen direkt vor dem “Haus”

Die Landschaft und das Licht sind oft so fantastisch, dass sogar Abends nach dem Aufschlagen des Camps noch kleine Solotouren unternommen werden.

Der robuste Alu Kanadier läuft rund 5km/h. Bei 3bf Wind muss je nach Richtung ca. 1km/h dazu gezählt bzw. abgezogen werden. Im Durchschnitt sind wir rund 20km täglich gemütlich gepaddelt.

Es gibt nicht viele Orte, an denen man Proviant aufstocken kann. Frisch gefangener Fisch ist eine willkommene Abwechslung.

Noch im August geht die Sonne nicht vor 22:00 unter. Um etwa 4 Uhr ist sie dann auch schon wieder da.

Paddeln und Grillieren mit den Eltern

Wenn sich nach den Sommerferien an einem Abend neben unseren Jugendlichen auch andere Kinder und Erwachsene gleichzeitig auf dem Wasser tummeln, geht es um den schon fast traditionellen „Paddel- und Grillplausch“ für die Familien unser jüngsten Mitglieder. Eltern und Geschwister können sich auch im Paddeln versuchen, schmunzelnd beobachtet oder angeleitet durch unsere Nachwuchsfahrer/innen. Hier können einmal die Kids den Eltern sagen, „wo‘s lang geht“.

Am 25. August war es wieder mal so weit. Das Wetter spielte super mit, und alle genossen es offensichtlich. - Beim anschliessenden Bräteln bietet sich dann jeweils die Gelegenheit, gegenseitige Fragen zu klären und die Eltern über das Jugendprogramm des KCBM zu informieren.

Ein Nebeneffekt: Vielleicht reizt es ja die eine oder andere Familie, in Zukunft gelegentlich gemeinsam aufs Wasser zu gehen. Das wäre super!

auch Geschwister der Kids können sich mal im Paddeln versuchen

Kids mit Eltern und Geschwistern - gemeinsam unterwegs

Gemischtes aus dem Wettkampfteam

Weltcuprennen in Liptovský Mikuláš, Slowakei, 4.-6. Juli

Von der News-Seite des SKV: Am dritten Weltcup der Saison konnte sich Lukas Werro mit sehr soliden Qualifikations- und Hablfinalläufen für den Final qualifizieren. Mit einem fehlerfreien Lauf erreichte er den guten zehnten Rang. Mike Kurt nahm im Halbfinal zu viel Risiko und kassierte 50 Strafsekunden ein. - Wir gratulieren Lukas!

Ein Bild des Team-Wettkampfes auf der gleichen Anlage:

Kanu-Total, 6. September

KANU-TOTAL ist ein speziell auf Kids, Benjamine und Schüler ausgerichteter, polysportiver Kanuwettkampf. Jede Kanu-Disziplin wird dabei in einer nachwuchsgerechten Form als Wettkampf-Disziplin eingebaut. KANU-TOTAL gilt als Schweizermeisterschaft und vertritt die Grundidee des SKV-Nachwuchsprojektes IMPULS. Spiel und Spass stehen im Vordergrund!

Das diesjährige Kanu-Total fand am 6. September in Zürich statt. Auf der Website des SKV findest du ein informatives Video darüber. - 4 Jugendliche aus dem KCBM nahmen an diesem Anlass teil. Hier ihre Resultate:

- Benjamine Mädchen: 2. Dominique Amport (von 11. Tn)
- Schülerinnen: 6. Florina Strähl (10 Tn)
- Schüler: 3. Noa Huber, 5. Noe Anderegg (12 Tn)

Slalom-Schweizermeisterschaft vom 6. September

Der KCBM war mit 8 Junioren- und Elitefahrer/innen vertreten, die teilweise sehr gute Resultate erreichten. Die Medaillengewinner aus unserem Club (herzliche Gratulation!):

C1 Herren Junioren: 1. Gelindo Chiarello, 3. Nicolas Wüthrich
K1 Herren Junioren: 2. Gelindo Chiarello
C1 Herren Allgemein: 2. Simon Werro, 3. Gelindo Chiarello
C2: 1. Simon Werro / Lukas Werro, 2. Loïc Bianzina / Dimitri Marx

Wie schon die obige Aufzählung darlegt, nahmen die meisten unserer Leute in verschiedenen Disziplinen teil. Sie zeigten somit, dass sich ein vielseitiges Training auszahlen kann. Die Bildergalerie (Bilder Stefan Munsch - vielen Dank!) mit allen Teilnehmenden aus dem KCBM beweist, wie alle konzentriert und mit Einsatz bei der Sache waren:

Simon (verdeckt) und Lukas Werro im C2 - selektioniert auch für die WM vom 16.-20.9.15 in London!

Gelindo Chiarello, hier im K1 und bei der Rangverkündigung

Andrea Gratwohl im K1

Nicolas Wüthrich, hier im C1

Loïc Bianzina, hier im K1

Sebastian Ries im K1

Marie Wolf im K1

Simon Werro, hier im C1

Aaremeisterschaft Grenchen, 12./13. September

Die Kanuwettkämpfe wurden an diesem Anlass ergänzt mit SUP-Kategorien (Stand-up-Paddling) und Grosskanadiern. Unsere stattliche Delegation beschränkte sich auf die angestammten Bootsklassen und erreichte folgende Resultate:

C1 Schüler:	3. Noah Huber	K1 Herren Allg.:	4. Sebi Ries
C1 Junioren:	1. Gelindo Chiarello		5. Frido Zurlinden
C1 Schülerinnen:	2. Dominique Amport		6. Matthias Stähli
	3. Florina Strähl	K1 Benjamin D:	1. Dominique Amport
C1 Jugend D:	4. Marie Wolf	K1 Schülerinnen:	4. Florina Strähl
C2 Schüler:	1. Anderegg/Huber	K1 Jugend D:	7. Marie Wolf
	3. Amport/Strähl	K1 Damen Allg.:	2. Flurina Werro
K1 Schüler:	4. Noe Anderegg		
	6. Noah Huber	Mannschaften:	
K1 Jugend H:	12. Lukas Jungo	K1 Schüler	1. KCBM I
K1 Junioren:	1. Gelindo Chiarello	K1 Junioren	2. KCBM II
	2. Loïc Bianzina	K1 Allgemein	1. KCBM III

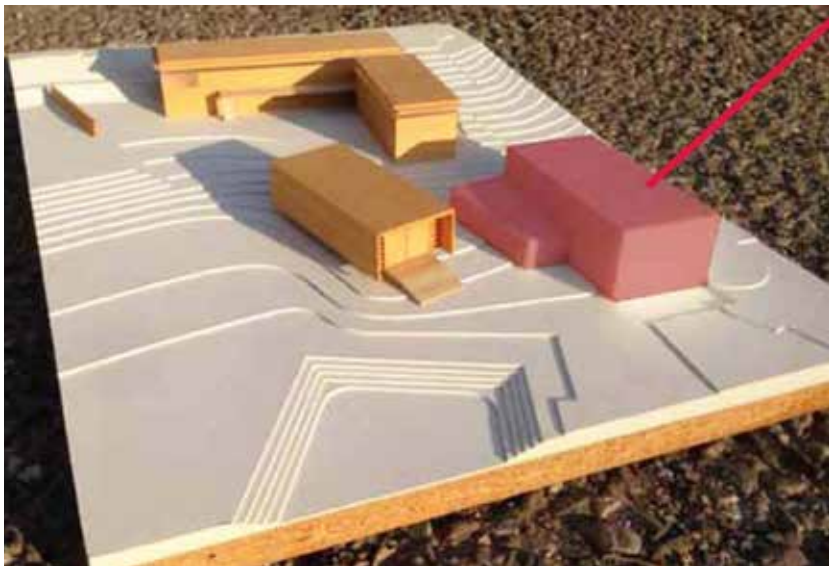
ICF Kanu Slalom WM in London, 16.-20. September

An der anspruchsvollen WM in London erreichte unser Topteam mit Simon und Lukas Werro ein beachtliches Resultat. Schon im ersten Lauf gelang ihnen auf dem sehr schweren Kanal eine Fahrt ohne Torfehler; mit einer mässigen Zeit und dem 27. Rang wurden sie jedoch in den zweiten Lauf verwiesen. Dort gelang ihnen nochmals eine fehlerfreie Fahrt, und mit einer deutlichen Steigerung erreichten sie den 6. Rang. - Für den Einzug in den Halbfinal wäre jedoch der 5. Rang bzw. eine um 3 Sekunden noch schnellere Zeit nötig gewesen.

Das mag auf den ersten Blick enttäuschen. Wenn man aber die Bilder der Londoner Wettkämpfe gesehen hat, kann man die Leistung der beiden Brüder nur bewundern, gelangen ihnen doch auf diesem äusserst anspruchsvollen Parcours zwei Fahrten ohne Fehler und eine deutliche Steigerung. - Die Qualifikation für Rio ist immer noch in Reichweite.

Simon und Lukas Werro auf dem WM-Kanal (Bild ab Youtube-Film)

Projekt Neubau Bootshaus SNEB



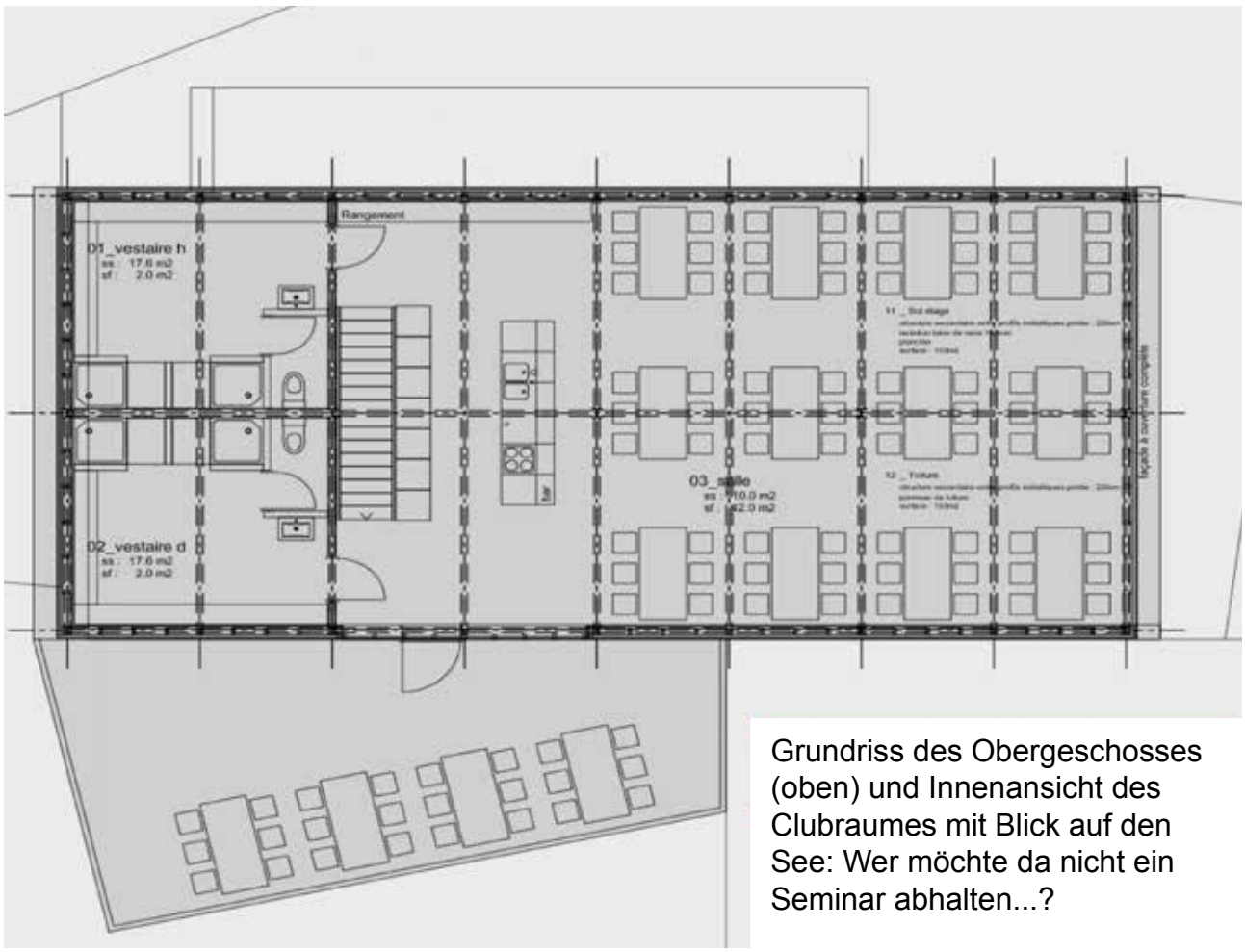
Am 18. August hat unser Nachbarclub anlässlich einer Informationsveranstaltung sein Neubauprojekt vorgestellt. Auch wenn die Detailplanung noch nicht so weit ist, die SNEB-Leute wollen Gas geben: Ihr Ziel ist es, im Frühling 2016 ihr neues Bootshaus beziehen zu können. Im Moment sind nur **Unterlagen über das Vorprojekt** verfügbar; aber auch diese geben einen guten Eindruck, wie sich die Ruderer und Ruderinnen ihre neue Basis vorstellen.

Die Bilder wurden einer Broschüre entnommen, die sich an potenzielle Tagesbenützer des Clubraumes wendet. Deshalb fehlt in der Broschüre ein Plan des Erdgeschosses mit Bootslager usw. Die SNEB erhofft sich durch die Vermietung des Clubraum im ersten Stock (z.B. für Tagesseminare von Firmen) einen substanziellen Beitrag an die Bootshauskosten.

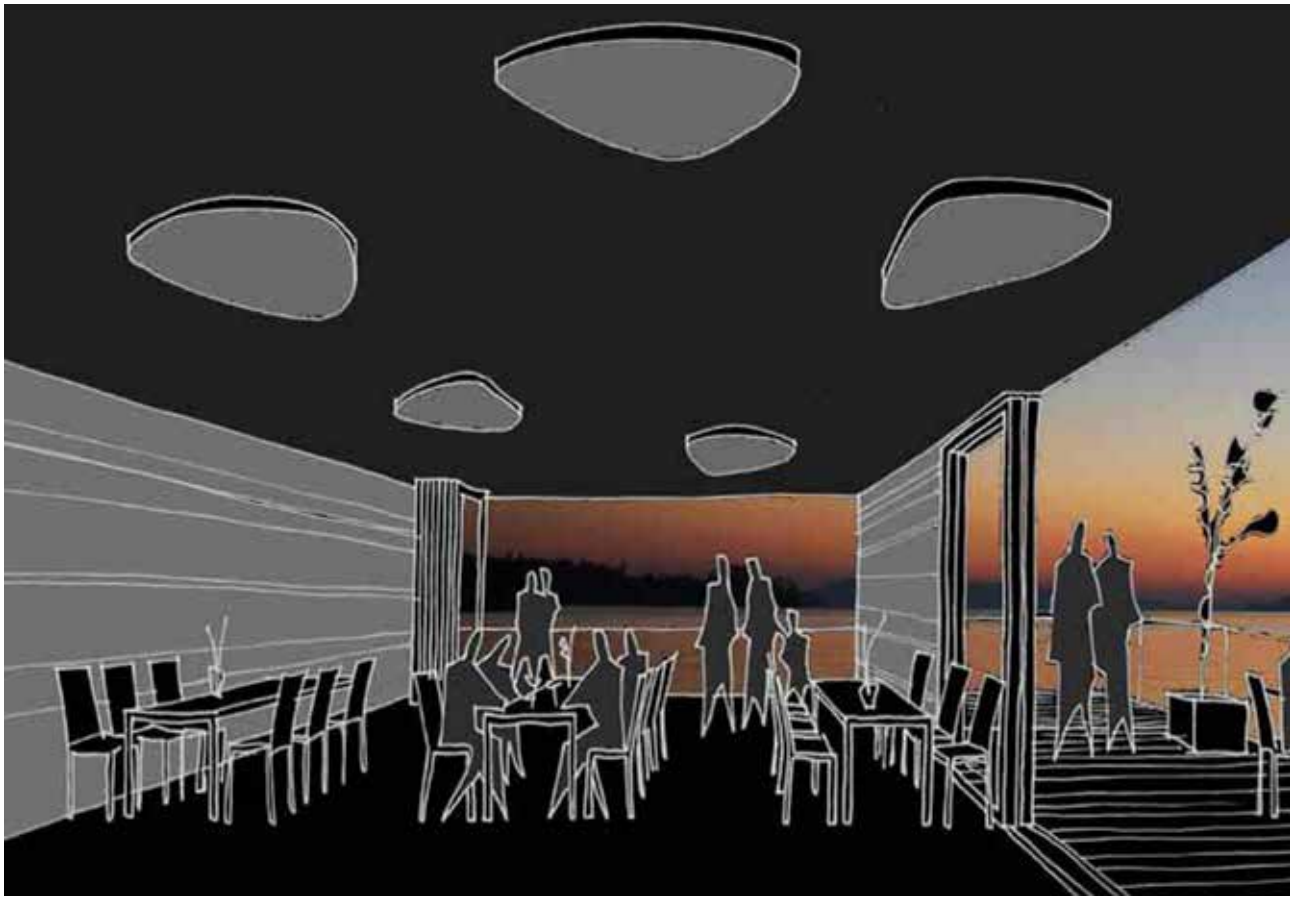
Die Finanzierung der Gesamtkosten von ca. Fr. 600‘000.- ist grösstenteils gesichert (Subventionen Sporttoto, Hypothek, Eigenmittel, Darlehen, Sponsorenbeiträge).

Während der Bauphase werden die Mitglieder der SNEB evtl. unsere Garderoben benützen, was im Winterhalbjahr gut machbar ist. Genaueres muss noch abgesprochen werden.

So also könnte das neue Bootshaus aussehen, aber vielleicht wird noch einiges geändert:



Grundriss des Obergeschosses (oben) und Innenansicht des Clubraumes mit Blick auf den See: Wer möchte da nicht ein Seminar abhalten...?



Bootshaus: Neue Regeln für die Vermietung

Unser Bootshaus ist für Anlässe sehr begehrt, und die Vermietungen laufen meist gut ab. Leider gibt es immer wieder Fälle, wo sich Mieter/Mieterinnen nicht an die Regeln halten und die Nachbarn mit Nachtlärm belasten oder die Mieten erst nach mehrmaligem Mahnen begleichen. Deshalb sieht sich der Vorstand zu Massnahmen veranlasst, die die Situation verbessern sollen. Im neuen Mietvertrag sind daher neu folgende Regeln enthalten:

- Das Mindestalter der verantwortlichen Person, die während des ganzen Anlasses dabei sein muss, beträgt 25 Jahre.
- Neumitglieder benötigen eine Patin / einen Paten aus dem Club, die/der während der Miete die Verantwortung mit-übernimmt.
- Es wird zusätzlich ein Mietdepot verlangt. Miete und Depot müssen rechtzeitig vor dem Anlass bezahlt werden, sonst gilt der Vertrag als annulliert. Das Depot wird nach dem Anlass zurück bezahlt, sofern alle Vertragsbestimmungen eingehalten wurden.
- Das Bootshaus *und der Innenhof* gelten als Nichtraucherzonen, da oft von draussen rauchenden Personen Lärmemissionen ausgingen und zudem Stummel „frei“ entsorgt wurden.

Die Details können dem neuen Mietvertrag entnommen werden, der auf der Website auf Deutsch und Französisch zur Verfügung steht.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die neuen Bestimmungen wahrscheinlich einige potenzielle Interessenten vom Mieten des Bootshauses abhalten und zu geringeren Mieteinnahmen führen werden. Die eingangs erwähnten Probleme verlangen jedoch nach gezielten Massnahmen, die periodisch überprüft werden sollen.

Die Flugaufnahme zeigt, wie nahe die nächsten Wohnhäuser beim Bootshaus stehen und somit nächtlicher Lärm die Nachbarschaft beeinträchtigen kann.

Vorschau 2016

◆ **Wintertraining** gemäss Infos zu Beginn dieses „Indianers“	Oktober 15 bis März 16	siehe Seiten 3-5
◆ **Clubmeisterschaft Eskimotieren** für Kids und Junggebliebene	Dienstagabend, **22. März 16**	Info im Training und Indianer 1/16
◆ **WW-Tage mit den Kids** Auffahrtslager z.B. in St. Pierre-de-Boeuf (auch für Erwachsene offen!)	**5.-8. Mai 16**	Ausschreibung folgt
◆ **Jugendslalom 2016** in Biel	noch offen	Ausschreibung folgt
◆ **Ferienpass Sommerferien 2016,** in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Biel	noch offen	Ausschreibung durch Sportamt
◆ **KCBM-Wildwasserwoche** in Trin am Vorderrhein, für Jung und Alt, für verschiedene Fahrkünste	**8.-13. August 16** Datum reservieren!	Ausschreibung folgt im Frühling
◆ **2. Kanu-Halbmarathon** Bielersee	**20. August 16**	s. Website
◆ **Herbstfahrt,** z.B. Uttigen-Bern	Wochenende im August/September	Ausschreibung folgt

und natürlich noch

◆ **Kids- und Wettkampftrainings,** gemäss speziellem Plan	ganze Saison	direkte Info sowie auf Website
◆ **Einführungskurse für Erwachsene**, im Seekajak und WW-Boot	Dienstagabende im April/Mai	Ausschreibung auf Website und im Indianer 2/16
◆ **Aufbaukurse für Erwachsene**, im Seekajak	Dienstagabende im Juni und August/ September	Ausschreibung auf Website und im Indianer
◆ **Aufbautraining für Erwachsene**, selbständiges Training in Gruppen, tw. unterstützt durch Leiter	Donnerstagabende während der ganzen Saison	direkte Info an Interessierte
◆ **Wildwassertage**, während der Saison, z.B. auf Flüssen im Jura, Oberland, oder dem WW-Kanal in Hüningen	Samstage, evtl. Wochenende	Ausschreibung laufend

GLOBEPADDLER Bielersee AG
Schlossstrasse 24 • 2560 Nidau • 032 331 76 88
www.bielersee.globepaddler.ch • bielersee@globepaddler.ch

AUTOrepar ag

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund

ŠKODA

AIXAM/MEGA
MINI-Truck
E-Mobile